



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.02. bis 15.02.2021

Kriminalitätslage:

Versuchter Einbruch in Einfamilienhaus

Am 14.02.2021 versuchten unbekannte Täter zwischen 17.35 Uhr und 18.35 Uhr, gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Kropstädt einzudringen. Dies gelang jedoch nicht. Es entstand lediglich Sachschaden.

Verkehrslage:

Auffahrunfall

Am 14.02.2021 befuhren um 14.25 Uhr eine 44-jährige Ford-Fahrerin und eine 40-jährige Skoda-Fahrerin in dieser Reihenfolge in Wittenberg die Coswiger Landstraße, als die Skoda-Fahrerin aus bisher ungeklärter Ursache auf den Ford auffuhr. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Wildunfälle

Ein 59-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 14.02.2021 um 17.35 Uhr die K 2027 aus Richtung Reinharz kommend in Richtung Bad Schmiedeberg. Circa zwei Kilometer vor Bad Schmiedeberg wechselte plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Am 15.02.2021 befuhr ein 33-jähriger Renault-Fahrer um 01.00 Uhr die B 2 von der Hafibrücke kommend in Richtung Mühlanger. Circa 300 Meter hinter der Hafibrücke kam es zum Zusammenstoß mit einem Reh und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Tier verendete am Unfallort.

Um 06.35 Uhr befuhr die 37-jährige Fahrerin eines Mercedes-Benz die K 2029 aus Richtung Schköna kommend in Richtung Eisenhammer, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier, welches anschließend vom Unfallort verschwand. Der Pkw wurde beschädigt.

Beim Rückwärtsfahren angestoßen

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 49-jährige Renault-Fahrerin am 15.02.2021 um 06.35 Uhr in Abtsdorf die Heinrich-

Schach-Straße. Auf Grund von Gegenverkehr und der schneebedingten Straßenverengung in Höhe der Hausnummer 11 fuhr sie rückwärts. Dabei übersah sie einen am Fahrbahnrand parkenden Toyota und stieß dagegen. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Lkw-Fahrer soll im Tatzeitraum vom 12.02.2021 / 12.13 Uhr bis zum 15.02.2021 / 06.40 Uhr auf einer Freifläche neben der Q 1 Tankstelle in der Dessauer Straße in Oranienbaum beim Rangieren gegen einen parkenden Sattelzug gestoßen sein und ihn dadurch beschädigt haben. Anschließend verließ er unerlaubt den Unfallort. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Am 15.02.2021 parkte eine 51-jährige W-Fahrerin ihren Pkw in Wüstemark ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand ab. Als sie kurze Zeit später, gegen 12.30 Uhr, zurückkam, stellte sie fest, dass der linke Außenspiegel des Fahrzeugs beschädigt wurde und Spiegelteile verteilt auf der Straße umherlagen. Ein unbekannter Fahrzeugführer muss gegen den Spiegel gestoßen sein und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben.

Berührung an den Spiegeln

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr ein 74-jähriger Fiat Ducato-Fahrer am 15.02.2021 um 17.25 Uhr die L127 aus Richtung Gielsdorfer Straße kommend in Richtung Seyda, während ein 44-jähriger Lkw-Fahrer dieselbe Straße in Richtung Dresdener Straße befuhr. In Höhe der Hausnummer 7 konnten beide Fahrzeuge aufgrund von Schnee und Eis nicht weit genug voneinander ausweichen, sodass sich die Spiegel berührten. Es entstand Sachschaden.

Gegen parkendes Fahrzeug gestoßen

Am 15.02.2021 befuhr eine 70-jährige Peugeot-Fahrerin um 08.45 Uhr in Schweinitz die Dammstraße aus Richtung Weinberge kommend in Richtung Purzien. In Höhe der Hausnummer 8 übersah sie eigenen Angaben zufolge durch die blendende Sonne einen am Fahrbahnrand parkenden Skoda und stieß dagegen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Im Kurvenbereich zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 28-jährige VW-Fahrerin am 15.02.2021 um 09.40 Uhr die B 187 aus Richtung Jessen kommend mit der Absicht, nach links in den Arnsdorfer Weg abzubiegen. Da sie durch die Sonne geblendet worden sei, habe sie den 41-jährigen entgegenkommenden Hyundai-Fahrer nicht gesehen, welcher den Arnsdorfer Weg in Richtung B 187 befuhr. Im Kurvenbereich kam es folglich zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Beim Rangieren gegen Pfeiler gestoßen

Die 31-jährige Fahrerin eines Transporters befuhr am 15.02.2021 um 11.55 Uhr in Jessen den Bergweg. Beim Rangieren stieß sie mit der linken hinteren Fahrzeugseite gegen den Eckpfeiler eines Grundstücks. An diesem ist nach Aussage des Eigentümers kein Schaden entstanden. Am Fahrzeug entstand jedoch Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de